

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 77: Heart (Reborn!)

Er konnte immer noch nicht so ganz fassen, dass sie es tatsächlich taten. Ein wenig ungläubig und leicht grummelig sah Gokudera sich in dem kleinen Laden um. „Bist du sicher, dass wir hier suchen sollten? Nicht eher in einem Anzug Geschäft? Oder etwas guten Wein? Sekt?“

Yamamoto lachte nur. „Ja, den schenke ich auch immer Minderjährigen ...“, meinte er, als wäre es der beste Gag überhaupt und schüttelte nur den Kopf, als er offenbar sehr zielsicher eine Ecke ansteuerte.

Gokudera knurrte leise. Das war eine ernst gemeinte Frage gewesen, immerhin war Tsuna ein Mafiaboss und auch wenn er sich vermutlich darüber freuen würde, war es doch irgendwie eine Schande, wenn sie einem Mafiaboss wirklich ein Videospiel zu schenken und er blieb dabei, dass etwas stilvolleres passender wäre. Aber Yamamoto hatte darauf bestanden, dass Tsuna ja noch gar nicht Boss war und es wichtiger wäre ihm etwas zu schenken, wovon er jetzt was hätte. Das machte zwar Sinn, aber von einem schicken, maßgeschneiderten Anzug hätte er doch sicher auch etwas ...?

Da Yamamoto ihn scheinbar ohnehin ignorierte, lief Gokudera ihm also mit etwas düsterem Blick und Händen tief in den Hosentaschen hinterher zu den Handheld Konsolen. Sein Blick schweifte über die Cover und Namen und er befand, dass es recht schwer sein würde dort etwas auszusuchen, dass nicht wirkte, als ob sie Tsuna für ein kleines Kind hielten.

Schließlich fischte er ein Spiel heraus, dessen Titel immerhin etwas vielversprechender war und nach Mafia klang, aber Yamamoto lachte nur.

„Das ist ab 18, glaub nicht, dass Tsuna damit Spaß hat, nehmen wir das.“ Er hielt ihm eine Hülle hin mit gelb-goldenem Einband und einem ... schreienden, extrem seltsam aussehenden Vogel. Gokudera runzelte die Stirn. Meinte er das gerade ernst?

Offenbar schon, denn Yamamoto wartete geduldig, bis er die Hülle entgegen nahm und sehr, sehr skeptisch begutachtete. Der ganze Einband war gold, aber das war angesichts des Namens „Heart Gold“ wohl auch kein Wunder.

„Erstens, das sieht aus wie ein Spiel für kleine Kinder und dieser Vogel ist unrealistisch. Und, zweitens ... wieso zum Teufel Herzensgold? Was soll das bedeuten?“

Yamamoto zuckte die Schultern. „Keine Ahnung, es ist eine Neuauflage von Gold? Vielleicht dachten sie ein griffiger Titel wäre gut?“

Gokudera schnaubte. „Das macht doch überhaupt keinen Sinn! Ich meine, ehrlich? Können sie dann nicht was nehmen, was wenigstens golden ist? Crown Gold, Metal

Gold, Watch Gold, Tie Pin Gold ... Ring Gold? Hinter Heart ist doch null Logik! Da würde red heart, crimson heart, von mir aus sogar black heart ja besser gehen. Und überhaupt, was hat das Spiel mit Herzen zu tun? Ich glaub nicht, dass der Zehnte auf Liebesspiele steht ..."

Yamamoto sah ihn nur blinzeln und zuckte wieder die Schultern. „Sollen wir lieber das andere nehmen?“

Er hielt ihm eine zweite Hülle hin. Gokudera schnaubte nur nochmal. „Soul Silver? Ernsthaft? Was ist das? Verkaufe dein Herz und deine Seele an das Spiel? Ich dachte, das wäre für Kinder?“

Yamamoto verdrehte aber nur die Augen. „Es ist nur ein Spiel?“

Gokudera rümpfte etwas die Nase. Klar, nur ein Spiel, aber im Zweifel heart und soul ... „Wir nehmen das goldene.“ Seelen zurück zu bekommen war unmöglich, aber die Medizin ging immer weiter ...